



LA FINANCIÈRE
DE L'ÉCHIQUIER

KLIMASCHUTZSTRATEGIE

LFDE - La Financière de
l'Echiquier

Klimaschutz – Hoffnung ist keine Strategie

Von Bettina Ducat, Geschäftsführerin von La Financière de l'Echiquier und Stéphane Vidal, Vorsitzender des Verwaltungsrates von La Financière de l'Echiquier

Die globalen CO₂-Emissionen sind seit 1990 um ganze 65% gestiegen, mit weitreichenden Folgen für unseren Planeten.: Das Packeis in der Antarktis war im Oktober 2020 so dünn wie nie zuvor, und eine Million Tierarten sind vom Aussterben bedroht. Die Datenlage zur globalen Erwärmung spricht Bände.

Die ökologischen Folgen menschlichen Wirkens übersteigen die natürlichen Grenzen der Erde, wobei die Zunahme der Treibhausgase jedes Jahr eine Welle von klimatischen Ereignissen auslöst, die unsere Ökosysteme und unser Leben beeinträchtigen.

La Financière de l'Echiquier (LFDE), seit 30 Jahren ein verantwortungsbewusster und engagierter Investor, hat sich bereits in der Vergangenheit mit Lösungen für den Klimaschutz und die Biodiversität beschäftigt, sich in Gemeinschaftsinitiativen engagiert und eine völlig neuartige Impact-Strategie zur Finanzierung der Energiewende europäischer Unternehmen aufgelegt. Angesichts des gewaltigen Handlungsbedarfs hat LFDE die Erweiterung seiner Klimaschutzambitionen durch eine spezifische Unternehmensstrategie beschlossen, den Klimaschutz zu einer Priorität erklärt und diese Thematik sowie die Klimarisiken in seine Unternehmensstrategie integriert. Unsere Lösung wird auch dazu beitragen, viele andere Herausforderungen anzunehmen, insbesondere in sozialer und materieller Hinsicht.

Wir haben uns zu konkreten Aktionen verpflichtet und eine Klimastrategie festgelegt, die Ansatzpunkte aufzeigt, Impulse für die Einbindung unserer Stakeholder vorsieht, das Bewusstsein unserer Kunden und unserer Branche schärft und einen Kurs vorgibt: Wir wollen auf unsere Weise zum Aufbau einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen, um künftigen Generationen einen gesunden Planeten zu hinterlassen. Es ist keine Frage des Schicksals: Wir können etwas tun, denn unsere Entscheidungen von heute machen die Welt unserer Kinder von morgen zu einer nachhaltigeren Welt.

Wir sind davon überzeugt, dass dem Finanzsektor, allen voran langfristigen Investoren wie LFDE, eine wichtige Rolle für die Identifikation künftiger Risiken und Chancen sowie für die Finanzierung des Kampfes gegen den Klimawandel zukommt. Erstmals in der postindustriellen Zeit investierte die Welt 2020 mehr in umweltfreundliche Energien statt in fossile Energieträger – es besteht also Grund zur Hoffnung.

Die Klimaschutzstrategie von LFDE ist nicht nur ehrgeizig, sondern auch pragmatisch und trägt zudem den Aspekten der Biodiversität Rechnung, die wir als kritisch erachten. Diese Strategie wird in der gesamten Primonial Group implementiert, wobei LFDE Pionierarbeit bei der Umsetzung von Themen wie Klimaschutz, verantwortungsbewusste Investments und CSR leistet.

Es gibt durchaus Lösungen zur Abwendung der Klimakatastrophe – und sie sind in greifbarer Nähe. Wir glauben, dass Optimismus – ein Markenzeichen von LFDE – ebenfalls ein gewaltiger Antrieb für Veränderungen ist.

Die Klimaschutzstrategie von LFDE -La Financière de l'Echiquier

Eine Dynamik in Gang setzen und Unterstützung leisten

Bereits seit 30 Jahren steht die Entwicklung einer langfristigen Vision im Mittelpunkt der Strategie von La Financière de l'Echiquier (LFDE). Als Pionier für verantwortungsbewusste Anlagen und Impact-Investing in französische börsennotierte Unternehmen hat LFDE Ende 2020 beschlossen, sein Engagement zu erweitern: Klimaschutz wurde zu einer Priorität und die Umstellung auf **eine kohlenstoffarme Wirtschaft** zu einem **strategischen Ziel** erklärt.

Zu einer Zeit, in der der Klimanotstand Unternehmen zur Überprüfung ihrer Geschäftsmodelle zwingt, nehmen wir die Unternehmensführung, die das zentrale Element unseres ESG-Analyse-Prozesses darstellt, und insbesondere **die Klimaschutzmaßnahmen der investierten Unternehmen** unter die Lupe.

Entschlossenheit und Instrumente zur Bekämpfung des Klimawandels

Die vom Verwaltungsrat von LFDE verabschiedete Klimastrategie gilt aber nicht nur für unsere Investmentprozesse, sondern für alle Geschäftsbereiche unseres Unternehmens. Ihre praktische Umsetzung beinhaltet Bildungs- und Schulungselemente, um das Bewusstsein aller unserer Stakeholder zu schärfen, sowie ein Bündel von Maßnahmen zur Unterstützung unserer Kunden und der Unternehmen, in die wir investiert sind, bei ihrer Umstellung. Die schrittweise Implementierung von Tools für die Messung und Verwaltung unserer Investments zur Bekämpfung des Klimawandels dienen einem Ziel: **Wir wollen Experten für Klimaschutzfragen werden, damit wir unsere Kunden und Portfoliounternehmen bei dieser Thematik besser unterstützen können.**

Unsere Strategie setzt auf das Prinzip der **Vorbildfunktion** und ist transparent. Sie beruht auf einer soliden Unternehmensführung und soll zur Lösung dringender Probleme von Teams mit Botschafterfunktion umgesetzt werden.

Die in Zusammenarbeit mit I-Care & Consult¹ entwickelte Klimastrategie von LFDE knüpft an die Empfehlungen der Arbeitsgruppe für Klimaberichterstattung (*Task Force on Climate-Related Financial Disclosures*, TCFD) an, deren LFDE seit 2020 Mitglied ist. Unsere Strategie beruht auf neun Hauptengagements. Ihre Umsetzung wird überwacht und in einem jährlichen Bericht dokumentiert.

¹ I Care & Consult, das erste unabhängige Beratungs- und Innovationsunternehmen für den ökologischen Wandel, unterstützt Unternehmen, Investoren und öffentliche Akteure beim Gelingen ihrer ökologischen Transformation. Für weitere Informationen: <https://www.i-care-consult.com/>

Die Klimaschutzverpflichtungen von LFDE - La Financière de l'Echiquier

VERPFLICHTUNG NR. 1 | ERWEITERUNG DER KLIMASCHUTZPOLITIK VON LFDE

Bei der Integration von Klimaschutzaspekten in die strategischen Entscheidungen geht LFDE mit der Einführung von Klimaschutzmaßnahmen auf höchster Ebene noch einen Schritt weiter. Dieser Schritt ist entscheidend für eine optimale Wirkung und die Berücksichtigung der Klimaschutzaspekte durch alle Teams, Geschäftsbereiche und in den Entscheidungsfindungsprozessen. Die **Vermögensverwaltungs- und Risikomanagementteams** stehen bei der Integration von Klimaschutzaspekten in unsere Anlageentscheidungen an vorderster Front.

- Die Mitglieder des **Verwaltungsrats** und des **Exekutivausschusses**, die die operative Implementierung der Klimaschutzstrategie überwachen, wurden im Bereich Finanzierung und Klimaschutz besonders geschult.
- Die **Vermögensverwaltung** setzt die Strategie bei unseren Investitionen um und berichtet an den Exekutivausschuss.
- Die **Marketing- und Kommunikationsabteilungen** überwachen die Umsetzung der CSR-Klimaschutzstrategie und berichten an den Exekutivausschuss.
- Ein abteilungsübergreifender **Klimaschutzausschuss**, der sämtliche Geschäftsbereiche repräsentiert, ist für die Überwachung der Fortschritte in diesen Bereichen verantwortlich.
- Der **Risikoausschuss** berücksichtigt bei der Steuerung unserer Anlagerisiken nunmehr auch Klimaschutzaspekte.

VERPFLICHTUNG NR. 2 | VORBILDFUNKTION EINNEHMEN

Als verantwortungsbewusster Investor stellen wir hohe Ansprüche an die ESG-Praktiken der Unternehmen, in die wir investieren. Aus Gründen der Konsistenz legen wir intern die gleichen hohen Standards an und bilden unsere Mitarbeiter zu Klimabotschaftern an vorderster Front aus:

- Wir stellen ihr langfristiges Engagement sicher, indem wir ihnen **regelmäßige Schulungen anbieten** und interne Kommunikationstools zur Verfügung stellen.
- Wir stellen sicher, dass **alle neuen Mitarbeiter diese Strategie einhalten**, insbesondere aber die Mitglieder des Asset Management-Teams.
- Wir haben die seit 2017 umgesetzte **Klimaschutzkomponente unserer CSR-Grundsätze** durch Aktionen zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks innerhalb des gesamten Unternehmens erweitert.

VERPFLICHTUNG NR. 3 | MOBILISIERUNG DER UNTERNEHMEN FÜR DEN WANDEL

Die Rolle der Unternehmen ist für die Erreichung der CO₂-Neutralität von entscheidender Bedeutung. Als aktive Investoren wirken wir auf die Unternehmen ein und unterstützen sie bei der Transformation durch unsere Abstimmungspolitik und unsere Engagement-Aktivitäten. Des Weiteren überwachen wir ihre Anstrengungen im Laufe der Zeit und trennen uns gegebenenfalls auch von Investments, wenn unsere Bemühungen erfolglos bleiben. Dabei wäre Folgendes zu erwähnen:

- Wir haben unseren Engagement-Ansatz seit 2021 erweitert und eine **besondere Engagement-Politik** für den Klimaschutz aufgenommen.
 - Klimaprioritäten wie z.B. die variable Vergütungskomponente von Führungskräften, Klimabeschlüsse usw. sind fest in der **Abstimmungspolitik** von LFDE verankert und werden jährlich kontrolliert.
 - Klimathemen sind ferner Teil des **Dialogs mit den Unternehmen** in besonders emissionsintensiven Sektoren, wobei die Festlegung einer Klimaschutzpolitik für uns an oberster Stelle steht.
 - LFDE beteiligt sich verstärkt an **gemeinsamen Engagement-Initiativen** wie *Climate Action 100+* und *Finance for Biodiversity Pledge*.
 - Wir haben unser **Engagement mit anderen französischen Finanzmarktakteuren** verstärkt, die sich für verantwortungsbewusstes Investieren einsetzen. Dazu zählen unter anderem Aufsichtsbehörden, nicht-finanzielle Ratingagenturen und Stimmrechtsberater.
 - Führungskräften der Portfoliounternehmen werden in einem speziellen **Klimaseminar Schulungen und Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch** angeboten.
 - Die **Ergebnisse dieser Verpflichtungen** werden künftig überwacht und in jährlichen Klimaberichten zusammengefasst.
- Für Unternehmen **aus Branchen, die für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft als wesentlich gelten**, und Gesellschaften mit Geschäftsbereichen, die einen signifikanten Anteil am CO₂-Fußabdruck repräsentieren, wird LFDE **seine Klimaanalyse und seinen Engagement-Ansatz vertiefen**. Falls dieser Ansatz erfolglos bleibt, werden wir uns gegebenenfalls auch von Investments trennen.
- Außerdem wird LFDE im Verlauf des Jahres 2021 die Anforderungen an extrem emissionsintensive Branchen erhöhen, einschließlich nicht-konventioneller fossiler Brennstoffe. Ferner verpflichtet sich LFDE zu einem **vollständigen Ausstieg aus Kraftwerkskohle bis 2030** ausgehend von der **Globalen Liste der Kohleausschlüsse, die von** der NGO Urgewald erarbeitet wurde.²
- Aus Gründen der Transparenz verpflichtet sich LFDE zur Veröffentlichung eines jährlichen Berichts über die restlichen Positionen und die **Messung des „braunen“ Anteils** in allen Portfolios.

² Die Vollversion der Ausschlusspolitik für Kohle von LFDE ist auf unserer Website verfügbar: [LFDE-Ausschlusspolitik für Kohle](#)

VERPFLICHTUNG NR. 4 | FÖRDERUNG DES KLIMABEWUSSTSEINS UNSERER KUNDEN

LFDE will nicht nur die Portfoliounternehmen, sondern auch seine Kunden unterstützen. Das Klimabewusstsein der Kunden ist für uns eine wichtigste Voraussetzung, um eine positive Wirkung zu erzielen. In diesem Punkt geht LFDE proaktiv vor:

- Wir stellen unsere Klimaexpertise zur Verfügung, um das **Klimabewusstsein unserer Kunden zu erhöhen**.
- Wir unterstützen unsere Kunden bei der Integration von Klimaschutzaspekten in ihre Aktivitäten, indem wir ihnen **Schulungen und Lehrprogramme** sowie die Expertise und besten Praxislösungen unserer Teams und externen Experten in einem **speziellen Klimaseminar** anbieten.
- Wir informieren unsere Kunden anhand mehrerer Indikatoren **transparent** über die Klimaperformance und -risiken, den Beitrag zum Übergang und die Finanzstrategien, in die sie investiert sind.

VERPFLICHTUNG NR. 5 | MESSUNG DER KOMPATIBILITÄT UNSERER INVESTMENTS

Die Messung der Klimaperformance unserer Investments und ihres Beitrags zur Wende ist ein Kernelement unserer Strategie. Wir kennen die methodischen Diskrepanzen und stellen deshalb sicher, dass wir nur Verfahren auswählen, die unserer Ansicht nach besonders relevant sind, wobei wir die verwendeten Parameter schrittweise erweitern. Wir kommunizieren die Grenzen der Verfahren offen und transparent. Gemessen wird dies wie folgt:

- Erweiterung der **Messung des CO2-Fußabdrucks** – aller Bereiche – für sämtliche Portfolios ab 2021;
- Analyse der **Positionierung der Portfolios im Hinblick auf die erforderlichen Meilensteine** zur Begrenzung des Temperaturanstiegs. Die Analyse der Erreichung des 2°C-Ziels durch unsere SRI-Fonds ist für Ende 2021 geplant, wobei wir bis Ende 2022 alle unsere Portfolios daran ausrichten wollen;
- Ausweitung der **Messung des Anteils grüner Aktivitäten** gemäß der europäischen Taxonomie auf alle Portfolios ab Ende 2021, um die Fortschritte bis Ende 2022 veröffentlichen zu können;
- Analyse der Abhängigkeit und Wirkung unserer Investments auf die Biodiversität und durch die Veröffentlichung des **Biodiversitäts-Fußabdrucks** aller unserer Fonds bis spätestens Ende 2023.

VERPFLICHTUNG NR. 6 | BERÜCKSICHTIGUNG KLIMABEDINGTER RISIKEN BEI UNSEREN INVESTMENTS

LFDE will die Anlagen seiner Kunden vor klimabedingten Risiken schützen und hierzu im Einklang mit den Empfehlungen der TCFD **seine Positionen in diesen Risiken wie folgt überwachen**:

- verstärkte Einbeziehung von Klimaaspekten in die **Risikomanagementstrategie**, Verfahren und Tools, um die Empfehlungen der europäischen und nationalen Aufsichtsbehörden umzusetzen;
- anfängliche **Messung der materiellen und Übergangsrisiken** der SRI-Fonds bis Ende 2021 und schließlich für alle anderen Portfolios bis spätestens Ende 2022;
- bestmögliche Integration der Ergebnisse in die **Anlageentscheidungstools** der Asset Management- und Risikomanagementteams bis Ende 2021.

VERPFLICHTUNG NR. 7 | STÄRKERE GEWICHTUNG VON KLIMASCHUTZASPEKTEN IN DER NICHTFINANZIELLEN ANALYSE

Unsere Klimaschutzambitionen erfordern eine Optimierung unserer eigenen Methoden und Verfahren. Dieser Schritt, der dank der zunehmenden Verfügbarkeit von Klimadaten der Unternehmen nun möglich geworden ist, markiert einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg zur Klimareife. Wir werden den Klimaschutzaspekten in unseren Analysen mehr Gewicht beimessen. Hierzu gehen wir wie folgt vor:

- Verstärkung der **Klimaschutzkomponente** in unserem internen ESG-Analyseverfahren und unserer Methode zur Analyse der Beiträge der Unternehmen zur Einhaltung der Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen;
- Überprüfung des Klimaprofils von Unternehmen in Sektoren, die als besonders klimarelevant gelten, anhand des von LFDE strukturierten **Klimareife-Ratings** und dessen drei Säulen – Klimaschutzpolitik und Verpflichtungen sowie sozialverträglicher Übergang.

VERPFLICHTUNG NR. 8 | ENTWICKLUNG VON INVESTMENTS, DIE EINEN BEITRAG ZUM ÜBERGANG LEISTEN

Zur Erweiterung unserer Klimaschutzexpertise müssen wir alle diese Themen in unser gesamtes Asset Management integrieren und Anlagestrategien umsetzen, die dazu beitragen, die gewaltigen Herausforderungen – Reduzierung des Temperaturanstiegs auf 2°C und Erreichung der CO₂-Neutralität – zu meistern. Unsere Strategie:

- Angebot **zielführender und innovativer Lösungen** für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft wie z.B. mit dem Echiquier Climate Impact Europe oder anderen Produkten, die Klimaschutzaspekte bei ihrer Titelselektion berücksichtigen;
- Konsolidierung der **Klimaschutzkomponente** der SRI-Fonds durch die Veröffentlichung ihrer Klimaperformance und ihres Beitrags zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis Ende 2021. Diese Fonds haben sich ferner verpflichtet, ab 2021 einen CO₂-Fußabdruck (in Millionen Euro Umsatz) zu erzielen, der ihre Referenzindizes übertrifft;
- Ausweitung unserer Verpflichtung bezüglich der **CO₂-Neutralität** für einen Teil der Anlagen von LFDE bis 2050, mit dem Zwischenziel der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bis 2030. Diese Verpflichtungen stehen im Einklang mit unserem Beitritt zur **Net Zero Asset Managers Initiative**.

VERPFLICHTUNG NR. 9: EINE TRANSZENDENTE KLIMASCHUTZSTRATEGIE

Klimaschutz muss aufgrund der Interdependenzen mit anderen ökologischen und sozialen Problemen wie Biodiversität in einem größeren Zusammenhang angegangen werden. Daher wollen wir die Auswirkungen unserer Aktivität bis ins Detail analysieren und verstehen und gehen hierzu wie folgt vor:

- Formalisierung der LFDE-**Impact-Doktrin**, des Rahmens für unsere Impact-Investments im Verlauf von 2021 zur Maximierung der positiven Wirkung unserer Fonds und Investments. Dabei orientieren wir uns an der Definition von börsennotiertem Impact Investing, die vom französischen Forum für verantwortungsbewusste Investments (*Forum pour l'Investissement Responsable – FIR*) und von *France Invest* erarbeitet wurde. An beiden Initiativen waren wir aktiv beteiligt.
- Denn zusätzlich zur dringend notwendigen Bekämpfung des Klimawandels muss die **Biodiversität** erhalten werden, um einen **sozialverträglichen Übergang** und **inklusives Wachstum** zu gewährleisten. LFDE verpflichtet sich zur Berücksichtigung der Interdependenzen ökologischer und sozialer Aspekte. Deshalb sind wir dem *Finance for Biodiversity Pledge* beigetreten, um gemeinsam mit anderen Finanzinstituten gegen den Abbau von Naturkapital aktiv zu werden. Alle diese Ansätze wurden in unser Konzept *Klimareife by LFDE* integriert.

Fazit

Neun Verpflichtungen für einen Paradigmenwechsel

Die Klimakrise verlangt einen **Paradigmenwechsel**. Wir müssen unsere Modelle überarbeiten, was eine gewaltige, aber notwendige und spannende Aufgabe ist. Als engagierter und entschlossener Investor will LFDE an vorderster Front stehen und Innovationen fördern, um die Herausforderungen des Klimaschutzes zu meistern.

Mit unserer Klimaschutzstrategie legen wir einen klaren, schrittweise zu befolgenden Kurs fest, decken mehrere Dimensionen ab und entwickeln neue Tools und Expertise, die wir mit Unternehmen, Kunden und Mitarbeitern gemeinsam nutzen wollen. Obwohl noch ein weiter Weg vor uns liegt, wollen wir unsere gesamte Energie auf die Erreichung unserer Ziele konzentrieren und alle Beteiligten mit ins Boot holen.

Die Klimaschutzstrategie von LFDE im Überblick

Ambition, Transparenz und Pragmatismus: Die Klimaschutzverpflichtungen von LFDE

Neun Verpflichtungen für einen Paradigmenwechsel

Unternehmensführung zur Etablierung einer echten Klimapolitik bei LFDE auf höchster Ebene.

Integration von Klimaschutzaspekten in allen Portfolios, Geschäftsbereichen und Anlageentscheidungen.

Ermutigung der Unternehmen zur Zusammenarbeit durch die Stärkung unserer Abstimmungspolitik und die Integration von Klimaschutzaspekten in unseren Engagement-Ansatz.

Weitere Engagement-Aktivitäten zur Beschleunigung des Übergangs durch die Intensivierung unserer Anforderungen an besonders emissionsintensive Sektoren im Rahmen unserer strikten Ausschlusspolitik für Kohle.

Schulungen, um das Klimabewusstsein aller Beteiligten zu erhöhen und sie mit ins Boot zu nehmen.

Einbindung der Kunden in die Umstellung der Verwaltung ihres Kapitals durch Schulungsinitiativen, einschließlich zielführender Unterstützung bei der Berücksichtigung von Klimaaspekten.

Informationsaustausch mit Unternehmen und Kunden anlässlich eines jährlichen **Klimaschutzseminars** unter Mitwirkung von Klimaexperten für einen Austausch über die besten Praxislösungen.

Transparenz für mehr Klarheit und Berichterstattung über die erzielten Ergebnisse.

ANHANG: ZEITPLAN FÜR DIE KLIMABERICHTE VON LFDE

Kennzahlen	SRI-Fonds	Aktives Management durch LFDE
KLIMA-PERFORMANCE		
CO2-Fußabdruck (<i>einschließlich Scope 3-Emissionen</i>)	2021	2021
Biodiversitäts-Fußabdruck	2023	2023
KLIMARISIKEN		
Übergangsrisiken	2021	2022
Materielle Risiken	2021	2022
BEITRAG ZUM WANDEL		
Grüner Anteil	2021	2022
„Brauner“ Anteil	2021	2021
Kompatibilität mit dem 2°C-Ziel	2021	2022



LA FINANCIÈRE DE L'ÉCHIQUIER - 53, AVENUE D'IENA - 75116 PARIS - TEL. : 01.47.23.90.90 - www.lfde.de
AKTIENGESELLSCHAFT MIT EINEM KAPITAL VON 10.060.000 EURO – SIREN 352 045 454 - HR PARIS - AMF-ZULASSUNG NR. 91004